

Vorstand: Miriam Brugger
www.reitverein-blumberg.com

Blumberg, September 2019

Ausschreibung nach WBO 2013 und Einladung zum:

***Vereinsmeisterschaft des
Reit- und Fahrverein Blumberg***

am Sonntag, 22. September 2019

**Veranstalter ist Reit- und Fahrverein Blumberg e.V.
auf dem Reitgelände am Sportplatz
in Blumberg- Fützen**

Leitung: **Miriam Brugger** (Vorstand RFV Blumberg)
Katharina Isele (Sportwart RFV Blumberg)

Prüfer: **Rolf Eck**

Nennungen: **Mit dem beigefügten Nennungsformular bis zum 15. September 2019.**
Der Einsatz ist mit Abgabe der Nennung zu entrichten.

Nennungen an: **Katharina Isele**, Hohlgasse 7, 78250 Tengen- Watterdingen
Tel.: 0173 2691338 oder reitverein-blumberg@gmx.de

Einsatz: **6.- €** pro Wettbewerb

Meldeschluss: **60 Minuten vor Prüfungsbeginn**

Zeiteinteilung: Die vorläufige Zeiteinteilung ist der beigefügten, gesonderten Aufstellung zu entnehmen. Die endgültige Zeiteinteilung entnehmen Sie bitte der HP des Reiterring bzw. des RuFV Blumberg

Startfolge: Die Startfolge wird am Veranstaltungstag festgelegt

Wettbewerb 1

WB 246 - Dressur-WB

Pferde:	5-jähr.+älter
Teilnehmer:	Alle Altersklassen, bis Jahrg. 2010+älter
Ausrüstung des Pferdes:	Sattel mit Steigbügel, Trensenzaum. Erlaubt sind Hilfszügel (kein gleitendes Ringmartingal)
Ausrüstung des Reiters:	angemessene Reitbekleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm Erlaubt sind Gerte (max. 120 cm inkl. Schlag), Sporen (mit glatten Endflächen, ohne Rädchen)
Aufgabe:	nach WBO Teil 2, WB 246 – Aufg. E5 <i>(siehe Anhang 2)</i>
Bewertung:	nach WBO Teil 2, WB 246

Wettbewerb 2

WB 246 - Dressur-WB mit erhöhten Anforderungen

Pferde:	5-jähr.+älter
Teilnehmer :	Alle Altersklassen, bis Jahrg. 2010+älter
Ausrüstung des Pferdes:	Sattel mit Steigbügel, Trensenzaum. Erlaubt sind Hilfszügel (kein gleitendes Ringmartingal)
Ausrüstung des Reiters:	angemessene Reitbekleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm Erlaubt sind Gerte (max. 120 cm inkl. Schlag), Sporen (mit glatten Endflächen, ohne Rädchen)
Aufgabe:	nach WBO Teil 2, WB 246 – Aufg. A5 <i>(siehe Anhang 3)</i>
Bewertung:	nach WBO Teil 2, WB 246

Wettbewerb 3

WB 234 - Reiter-WB: Schritt – Trab – Galopp

Pferde:	5-jähr.+älter
Junioren/Junge Reiter:	Jahrg. 2011-2001
Ausrüstung des Pferdes:	Sattel mit Steigbügel, Trensenzaum Erlaubt sind Hilfszügel und Beinschutz
Ausrüstung des Reiters:	angemessene Reitbekleidung, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm. Erlaubt sind Gerte (max. 120 cm inkl. Schlag), Sporen (mit glatten Endflächen, ohne Rädchen)
Aufgabe:	nach WBO Teil 2, WB 234 <i>(siehe Anhang 4)</i>
Bewertung:	gem. WBO Teil 2, WB 234

Wettbewerb 4

WB 257 - Freestyle-Kostüm-Kür mit oder ohne Musik (beschriftete CD ist mitzubringen)

Pferde:	5-jähr.+älter
Teilnehmer:	Alle Altersklassen bis Jahrgang 2011+älter <i>Einteilung in: Jugendliche ab Jahrgang 1999, Erwachsene bis Jahrgang 1998</i>
Anforderungen:	WB kann einzeln, zu zweit oder in einer Gruppe geritten werden. Der WB kann in Kombination von Reiter und Nichtreiter durchgeführt werden. Die Gestaltung ist beliebig. Mind. 3 Gangarten müssen gezeigt werden. Formationen können hintereinander, nebeneinander und getrennt geritten werden.
Ausrüstung des Pferdes:	Sattel mit Steigbügel, Trensenzaum, zur Reitweise passende Ausrüstung
Ausrüstung des Reiters:	angemessene Reitbekleidung, Kostüm zur Reitweise passend, Reitstiefel oder Stiefeletten, Reithelm Erlaubt sind Gerte (max. 120 cm inkl. Schlag), Sporen (mit glatten Endflächen, ohne Rädchen)
Bewertung:	nach WBO Teil 2, WB 257 WN von 10 bis 0 für die reiterliche Ausführung WN von 10 bis 0 für Inhalt und Darbietung WN von 10 bis 0 für das Kostüm Gesamt-WN: Addition der WN

Besondere Bestimmungen:

Ein Einzelreiter darf in jedem Wettbewerb zweimal mit unterschiedlichen Pferden/Ponys starten.

Reiter, die am Wettbewerb 2 teilnehmen, dürfen auch am Wettbewerb 1 teilnehmen.

Reiter, die am Wettbewerb 1 teilnehmen, dürfen auch am Wettbewerb 3 teilnehmen.

Reiter, die am Wettbewerb 2 teilnehmen, dürfen nicht am Wettbewerb 3 teilnehmen.

Pferde und Ponys dürfen in allen Wettbewerben bis zu dreimal starten, jedoch nicht mehr als fünfmal pro Tag.

Stallungen können nicht zur Verfügung gestellt werden.

Teilnehmer und deren Pferde müssen Haftpflichtversichert sein.

Die Pferde müssen geimpft sein, Nachweis kann mit dem Equidenpass, auf Aufforderung der Richter/Prüfer oder des Veranstalters, erbracht werden.

Die Teilnahme an der Veranstaltung erfolgt auf eigene Gefahr.

Der Ausführende Verein haftet nicht für Schäden, die von und durch Teilnehmer und ihrer Pferde oder Ponys entstanden sind.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung.

Der Haftungsausschluss wird mit der Nennung anerkannt.

Es gelten die Bestimmungen der WBO und die besonderen Bestimmungen der Landeskommission Baden-Württemberg in der neuesten Fassung.

Den Anweisungen der Prüfer/Richter, des Veranstalters und dessen Beauftragten ist unbedingt Folge zu leisten.

Hunde sind auf dem gesamten Sportgelände an der Leine zu führen.

Reit- und Fahrverein Blumberg e.V.
Der Vorstand: Miriam Brugger

Der Sportwart: Katharina Isele

Zeiteinteilung:

Sonntag, 22. September 2019

Beginn:	10.00 Uhr	Wettbewerb 1
ca.	11.30 Uhr	Wettbewerb 2
ca.	13.00 Uhr	Wettbewerb 3
ca.	14.00 Uhr	Wettbewerb 4

Anhang 2 zu Wettbewerb 1

WB 246 - Dressur-WB „Aufgabe E5“

- A-X** Einreiten im Mittelschritt.
- X** Im Mittelpunkt halten. Grüßen.
Im Arbeitstempo antraben, leichttraben.
- C** Rechte Hand.
- K-X-M** Durch die ganze Bahn wechseln.
- C-X-C** (Mitte der kurzen Seite) Aussitzen und auf dem Zirkel geritten (1-mal herum).
- C-X-A** Aus dem Zirkel wechseln.
- A-X** ($\frac{1}{2}$ -mal herum).
- X-A-X-A** (Zur geschlossenen Zirkelseite) Im Arbeitstempo rechts angaloppieren ($1\frac{1}{2}$ -mal herum).
- A** (Mitte der kurzen Seite) Arbeitstrab, ganze Bahn ($\frac{1}{2}$ -mal herum).
- C** (Mitte der kurzen Seite) Mittelschritt.
- M-X-K** Durch die ganze Bahn wechseln.
- K** (Vor der kurzen Seite) im Arbeitstempo antraben.
- A-X** Auf dem Zirkel geritten ($\frac{1}{2}$ -mal herum).
- X-A** Im Mittelpunkt im Arbeitstempo links angaloppieren ($\frac{1}{2}$ -mal herum).
- A** Ganze Bahn ($\frac{1}{2}$ -mal herum).
- C** (Mitte der kurzen Seite) Arbeitstrab.
- E** Links um.
- B** Rechte Hand.
- A** Auf die Mittellinie abwenden.
- X** Im Mittelpunkt halten, Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Anhang 2 zu Wettbewerb 2
WB 246 - Dressur-WB „Aufgabe A5“

- A-X** Einreiten im Arbeitstrab.
- X** Halten. Grüßen. Im Arbeitstempo antraben.
- C** Rechte Hand.
- B** Volte (10 m), dabei mit der inneren Hand überstreichen.
- A-X-C** Durch die Länge der Bahn wechseln.
- H-X-F** Durch die ganze Bahn wechseln, dabei Tritte verlängern.
- F** Im Arbeitstempo.
- K** Mittelschritt.
- Ab E** Viereck verkleinern. An der kurzen Seite rechte Hand.
- M-E** Im Mittelschritt durch die Halbe Bahn wechseln.
- A** Im Arbeitstempo antraben.
- F-M** Einfache Schlangenlinie.
- C-X** Auf dem Zirkel geritten (1/2-mal herum).
- X-C-X-C** Im Mittelpunkt im Arbeitstempo links angaloppieren (1/2-mal herum).
- C** Arbeitstrab.
- C-X-A** Aus dem Zirkel wechseln (1-mal herum).
- X-A** Im Mittelpunkt im Arbeitstempo rechts angaloppieren (1/2-mal herum)
- A-K-H** Ganze Bahn, dabei Galoppsprünge verlängern.
- H** Arbeitsgalopp.
- M** Arbeitstrab.
- B-X** Halbe Volte rechts.
- X-E** Halbe Volte links.
- A** Auf die Mittellinie abwenden.
- X** Im Mittelpunkt halten. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

Anhang 3 zu Wettbewerb 3

WB 234 - Reiter-WB: Schritt – Trab – Galopp

- Linke Hand** Auf der linken Hand im Mittelschritt Abteilung bilden.
Abteilung im Arbeitstempo-Trab, leichttraben (1-mal herum).
Durch die ganze Bahn wechseln.
- Rechte Hand** Ganze Bahn /1-mal herum.
Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
Abteilung im Arbeitstempo-Trab, aussitzen (1-mal herum).
Auf dem Zirkel geritten (1/2-mal herum), aus dem Zirkel wechseln.
- Linke Hand** Ganze Bahn /1-mal herum.
Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
Der erste Reiter trabt an, galoppiert in der nächsten Ecke an und
schließt sich am Ende der Abteilung wieder an (anschließend alle
anderen Reiter).
Abteilung – Halt – alle Reiter Bügel überlegen, Abteilung –
Marsch – Mittelschritt.
Abteilung im Arbeitstempo-Trab, durch die Länge der Bahn
wechseln.
- Rechte Hand** Ganze Bahn /1-mal herum.
Abteilung – Schritt – Mittelschritt.
Der erste Reiter trabt an, galoppiert in der nächsten Ecke an und
schließt sich am Ende der Abteilung wieder an (anschließend alle
anderen Reiter).
Abteilung im Arbeitstempo-Trab, aussitzen (1-mal herum).
- Anfang rechts dreht, links marschiert auf, Anfang-Marsch,
Anfang-Halt, Bügel wieder aufnehmen (vor der langen Seite in
Richtung zu den Zuschauern).